

Sabine Wenig

Bielefeld-Kunstbuch

Bielefeld über den Palettenrand geschaut

„Heimat“-Kunst einmal anders: Die Malerin Sabine Wenig hat fast drei Jahrzehnte lang ihre Heimatstadt und Wahlheimat Bielefeld immer wieder zu einem ihrer Lieblingsmotive erklärt. Die Kulturszene der Stadt, markante Gebäude, die jeder kennt, eher unscheinbare Orte und schließlich die ländliche Umgebung Bielefelds sind seit vielen Jahren unerschöpfliches Reservoir für den kreativen Dialog mit Motiven vor der eigenen Haustür.

Dieser Bildband zeigt scheinbar Bekanntes aus ungewöhnlicher Perspektive, gibt Hinweise auf die Wirkung von Maltechniken, Farbigkeit und Komposition.

Und ganz nebenbei ist er eine gemalte Liebeserklärung an die Stadt im Grünen, die 2014 ihren 800. Geburtstag feiert.

Heike Krüger

Der Bildband wird gemeinsam mit dem Bielefelder Delius-Klasing-Verlag und der Agentur Scanlitho realisiert. Die Texte stammen von Heike Krüger und das Grußwort von Herbert Wilmsmeyer, dem ehemaligen Kunstprofessor der Künstlerin.

Frank Wellenbrink hat etliche Atelierfotos beigesteuert.

Ein großer Teil des Verkaufserlöses soll einem wohltätigen Zweck für schwerkranke Kinder in Bielefeld zugeführt werden.

Die Bucherscheinung wird von einer Ausstellung von Anfang März bis Mitte April 2014 in der lichtdurchfluteten großen Galerie der Volksbank am Kesselbrink begleitet.